

## PUG-Fraktion hinterfragt Standorte für Defibrillatoren in Wolfsburg

Zahlreiche deutsche Städte sind mit sog. automatisierten externen Defibrillatoren (AED) für die Anwendung durch medizinische Laien ausgestattet und stellen die Standorte solcher Geräte auf ihren Internetseiten dar. Wolfsburg stellt derartige Informationen bisher nicht zur Verfügung.

„In der Regel kommen Defibrillatoren im medizinischen Bereich zur Anwendung. Im Notfall kann ein Defibrillator durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen, wie Kammerflimmer, beenden und Leben retten. Es ist medizinisch belegt, dass anhaltendes Kammerflimmern die Lebenschance um 10% pro Minute senkt“, verdeutlicht PUG-Ratsfrau Hanne Hansen-Schubert, Mitglied des Klinikumsausschusses und führt weiter aus: „In den letzten Jahren haben AED's an Bedeutung zugenommen und sind auch in öffentlichen Gebäuden wie Bahnhöfen, Flughäfen, Verwaltungen, Stadthallen, Schulen, Museen etc. zu finden. Wir möchten daher von der Verwaltung wissen, ob und wie viele AED's es in Wolfsburg gibt, wo sich diese Geräte befinden und ob die Wolfsburger Bevölkerung über Standorte und Handhabung der Geräte aufgeklärt worden ist.“